

## PREMIEREN ON THE ROAD

NACH DEM ROMAN VON JACK KEROUAC

INSZENIERUNG: DAVID MARTON

PREMIERE AM: 28. SEPTEMBER, 19 UHR, KAMMER 1

AUCH AM: 29. SEPTEMBER, 20 UHR, 01., 08., 15. OKTOBER, 19 UHR, 26. OKTOBER, 20 UHR, KAMMER 1

In seinem Roman „On the Road“ spürt Jack Kerouac den Sehnsüchten der Beat Generation nach. Sal Paradise, der Hauptprotagonist, jagt atemlos quer durch Amerika. Unermüdet auf der Suche nach einer anderen, freieren, wilderen Existenz abenteuer er abseits der Landkarte des bürgerlichen Konformismus. David Martons Combo aus JazzmusikerInnen und SchauspielerInnen verwebt Kerouacs Textfluss mit Musik. Aus dem Zusammenspiel zwischen Wort und Klang entsteht eine improvisierte Komposition. In berausender Geschwindigkeit feuern sich spontane Prosa und musikalischer Einfallsreichtum gegenseitig an – und werden zum Motor für eine Reise in die Zwischenräume Amerikas.

Mit: Hassan Akkouch, Paul Brody, Daniel Dorsch, Jelena Kuljić, Julia Riedler, Thomas Schmauser, Michael Wilhelmi

Bühne: David Marton, Amber Vandenhoeck, Kostüme: Pola Kardum, Video: Kevin Barz, Licht: Henning Streck, Dramaturgie: Christine Milz, Christoph Gurk

## TRÜFFEL TRÜFFEL TRÜFFEL

LUSTSPIEL VON EUGÈNE LABICHE

AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON TOBIAS HABERKORN

INSZENIERUNG: FELIX ROTHENHÄUSLER

PREMIERE AM: 29. SEPTEMBER, 20 UHR, KAMMER 2

AUCH AM: 02., 04., OKTOBER, 20 UHR, 08. OKTOBER, 19 UHR, KAMMER 2

„Mir ist ganz schwindlig von der gesellschaftlichen Höhe, die mich so langsam erreiche.“ Klassenunterschiede und die mit ihnen einhergehenden sozialen Codes sind bestes Komödienmaterial, das wusste schon im 19. Jahrhundert Eugène Labiche. „Trüffel Trüffel Trüffel“, eines seiner über 175 Lustspiele, handelt von Kleinbürgern, die einander Großbürgerlichkeit vorspielen. Die hochstapeln, weil sie hoch wollen. Sie reden geschwollen daher, ordern eine Unzahl von Trüffelspeisen, abonnieren eine Loge in der Oper – immer wieder „Rigoletto“. FAKE IT, UNTIL YOU MAKE IT. „Sie können mir glauben, dass mein Vermögen ausreicht.“ (Boris Becker)

Mit: Zeynep Bozbay, Caroline Geiger, Annette Paulmann, Wiebke Puls, Marie Rosa Tietjen, Joscha Baltha, Nils Kahnwald, Risto Kübar, Samouil Stoyanov

Bühne: Jonas von Ostrowski, Kostüme: Elke von Sivers, Musik: Pantha du Prince, Choreografie: Caroline Geiger, Licht: Stephan Mariani, Dramaturgie: Tarun Kade

## NACHTS, ALS DIE SONNE FÜR MICH SCHIEN

VON UISENMA BORCHU

INSZENIERUNG: UISENMA BORCHU

URAUFFÜHRUNG AM: 01. OKTOBER, 19 UHR, KAMMER 3

AUCH AM: 05., 12., 27. OKTOBER, 20 UHR, KAMMER 3

„Wann soll man radikal sein, wenn nicht im ersten Film?“, sagte Uisenma Borchu über ihr Debüt „Schau mich nicht so an“, mit dem die junge Münchner Regisseurin 2016 den Bayerischen Filmpreis gewann. In ihrer ersten Theaterarbeit thematisiert sie nun ihre Lebensgeschichte: „Ich bin als kleines Mädchen mit der transsibirischen Eisenbahn aus der Mongolei in Ost-Berlin am Bahnhof angekommen. Damit sollte ein neues Leben beginnen – eine erwünschte mongolische Familie in der DDR. Aber nur wenig später: eine unerwünschte mongolische Familie in der BRD!“ Mit drei SchauspielerInnen und ihrem Vater wird die Regisseurin ihre Erinnerung zum Leben erwecken, mit der bleibenden Frage: Ist die Zeit, ist die Vergangenheit wieder einzuholen? Und kann man dadurch dem Rätsel, wer man ist, auf die Spur kommen?

Mit: Borchu Bawaa, Uisenma Borchu, Lea Johanna Geszti, Christian Löber, Araba Walton  
Bühne: Irina Schicketanz, Kostüme: Veronika Schneider, Video: Sven Zellner, Musik: Daniel Murena, Licht: Pit Schultheiß, Dramaturgie: Johanna Höhmann

### EXTRAS

#### CHANCE 2000

EIN FILM VON KATHRIN KROTTENTHALER (D, 2017, 125 MIN.)

ÜBER DIE LÄNGSTE THEATERAKTION ALLER ZEITEN

VON CHRISTOPH SCHLINGENSIEF

ANSCHL. DISKUSSION MIT CARL HEGEMANN U.A.

23. SEPTEMBER, 20 UHR, KAMMER 3

Vor knapp 20 Jahren, zum Bundestagswahlkampf 1998, tritt Christoph Schlingensiefel mit einem neuen Wahlprogramm auf. „Handeln, Handeln, Handeln!“ lautet die Parole der neugegründeten Partei CHANCE 2000. Gemeinsames Ansinnen aller Beteiligten ist es „die Politik kunstvoll und die Kunst politisch“ zu machen. Am Vorabend der Bundestagswahl 2017 zeigen die Kammerspiele, erstmals in München, den vor wenigen Monaten fertiggestellten Dokumentarfilm von Kathrin Krottenthaler zu Christoph Schlingensiefs Aktion.

## DIDIER ERIBON UND ÉDOUARD LOUIS

LESUNG UND GESPRÄCH

MODERATION: ALEX RÜHLE (SZ)

ES LIEST: THOMAS HAUSER

IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

26. SEPTEMBER, 20 UHR, KAMMER 1

Vor gut einem Jahr löste die Übersetzung von Didier Eribons autobiografischem Essay „Rückkehr nach Reims“ in Deutschland eine bis heute anhaltende Diskussion über die Krise der Linken angesichts des weltweiten Erfolgs rechtsnationaler Politik aus. Schon ein Jahr zuvor war der autobiografische Roman „Das Ende von Eddy“ von Eribons Schüler Édouard Louis in Deutschland erschienen, der 30 Jahre später spielt und eine verblüffend ähnliche Kindheit im Milieu der von der Globalisierung Abgehängten schildert. Beide Autoren kommen nun an die Kammerspiele, um aus ihren Büchern zu lesen und zwei Tage nach der Bundestagswahl in einem Gespräch mit Alex Rühle (SZ) ihren Blick auf Europa zu erläutern.

### KONZERT

#### MERIDIAN BROTHERS

28. SEPTEMBER, 23 UHR, KAMMER 1

In dem Roman „On the Road“ führt die Irrfahrt ins Herz Amerikas über die Grenze nach Mexiko, mitten in den Dschungel. Noch weiter südlich liegt Bogota, die Hauptstadt Kolumbiens. Hier wurden 1998 die Meridian Brothers gegründet. Ursprünglich verbarg sich hinter dem Namen ein Soloprojekt des Komponisten Eblis Alvarez – ein Vehikel zur Erforschung ungewöhnlicher Spieltechniken auf herkömmlichen Musikinstrumenten und für Experimente mit elektronischen Medien. Erst nach und nach entwickelten sich die Meridian Brothers von einem musikalischen Kunstprojekt zu einer wahrhaft explosiven Liveband. Tropische Klänge, lateinamerikanische Folklore und zeitgenössische Samplingtechnologie formieren sich zu einem schillernden Amalgam.

### WEITER IM PROGRAMM

#### NŌ THEATER

VON TOSHIKI OKADA

INSZENIERUNG: TOSHIKI OKADA

WIEDER AM: 30. SEPTEMBER, 20 UHR, KAMMER 1

Mit: Maja Beckmann, Anna Drexler, Thomas Hauser, Jelena Kuljić, Stefan Merki, Live-Musiker: Kazuhisa Uchihashi

Bühne: Dominic Huber, Kostüme: PERRET SCHAAD, Musik: Kazuhisa Uchihashi, Licht: Andreas Rehfeld, Dramaturgie: Tarun Kade

KAMMERSPIELE  
SPIELZEIT  
2017/18

21  
3

23.09. – 01.10.  
SPIELZEITERÖFFNUNG  
2017/18

# MÜNCHNER KAMMERSPIELE

SPIELZEIT  
2017/18

THEATER  
DER STADT



31

23.09. – 01.10.  
SPIELZEIT  
ERÖFFNUNG  
2017/18

M

U

# KAMMER 1

(Schauspielhaus, Maximilianstraße 26–28)

# KAMMER 2

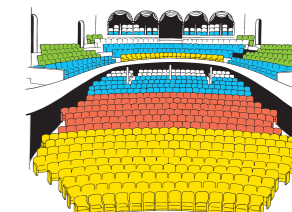
(Spielhalle, Falckenbergstraße 1)

# KAMMER 3

(Werkraum, Hildegardstraße 1)

## PREISE

PREISSTUFE IN EURO	K	L	M	N	
KAT. 1	34	37	41	44	■
KAT. 2	28	31	34	37	■
KAT. 3	23	25	27	29	■
KAT. 4	17	19	20	22	□
KAT. 5	8	9	10	11	■



FREIE PLATZWAHL A 6EUR B 9EUR C 12EUR D 15EUR E 19EUR F 22EUR G 25EUR H 28EUR  
SCHÜLER/INNEN/STUDIERENDE A 4EUR B 5EUR C–G 6EUR H–L 7EUR M–N 8EUR

WELCHE PREISSTUFE FÜR DIE JEWEILIGEN VERANSTALTUNGEN GILT, ENTNEMEN SIE BITTE DEM KALENDARIUM.

## SERVICE

Tageskasse Mo–Sa 11–19 Uhr,  
Maximilianstr. 28, 80539 München,  
Tel. 089/233 966 00, Fax –05  
Abo-Service Tel. 089/233 966 02  
Abendkasse 1 Std. vor Vorstellungsbeginn. Der Vorverkauf an der Theaterkasse endet 1 Std. vor Vorstellungsbeginn.  
Spielplanansage 089/233 966 01  
Der Vorverkauf beginnt online ab dem 01.08., die Theaterkasse ist wieder ab dem 13.09. geöffnet. Am 23.09. ist die Tageskasse wegen einer Schulung nur von 11–13 Uhr besetzt. Ermäßigungen für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, InhaberInnen des München-Passes sowie Menschen mit Behinderungen. Kostenlose Rollstuhlplätze nur an der Theaterkasse buchbar. Konzerte, Premieren und Sonderveranstaltungen sind von der Theatercard ausgenommen. Infos über weitere Ermäßigungen, z. B. für Gruppen, erhalten Sie an der Theaterkasse.  
Weitere Vorverkaufsstellen München Ticket und an München Ticket angeschl. VVK-Stellen (zzgl. 12% Servicegebühr).  
Jede Karte gilt für die Hin- und Rückfahrt mit dem MVV.  
Für Schwerhörige sind drahtlose Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte an der Garderobe gegen Pfand erhältlich.

**KAMMER 1** (Schauspielhaus)  
Maximilianstr. 26–28  
80539 München

**KAMMER 2** (Spielhalle)  
Falckenbergstr. 1  
80539 München

**KAMMER 3** (Werkraum)  
Hildegardstr. 1  
80539 München

## IMPRESSUM

Münchner Kammerspiele  
Spielzeit 2017/18  
Intendant: Matthias Lilienthal  
Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann  
Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation,  
Künstlerisches Betriebsbüro  
Gestaltung: Double Standards, Berlin und  
Annika Reiter, Münchner Kammerspiele  
www.kammerspiele.de

SA 23.09.

20 UHR  
**CHANCE 2000**  
EIN FILM VON KATHRIN KROTTENTHALER (D, 2017, 125 MIN.)  
ÜBER DIE LÄNGSTE THEATERAKTION ALLER ZEITEN VON CHRISTOPH SCHLINGENSIEF  
ANSCHL. DISKUSSION MIT CARL HEGEMANN U.A.  
5 EURO

DI 26.09.

20 UHR **LESUNG UND GESPRÄCH**  
**DIDIER ERIBON UND ÉDOUARD LOUIS**  
ES LIEST: THOMAS HAUSER  
MOD.: ALEX RÜHLE (SZ)  
IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER ÜBERSETZUNG  
PREISE C

19 UHR **PREMIERE**  
**ON THE ROAD**  
NACH DEM ROMAN VON JACK KEROUAC  
INSZENIERUNG: DAVID MARTON  
WITH ENGLISH SURTITLES  
PREISE N 1. PREMIEREN-ABO A/B

23 UHR **KONZERT**  
**MERIDIAN BROTHERS**  
EINTRITT FREI  
KARTEN AN DER THEATERKASSE UND ONLINE

DO 28.09.

19.30 UHR EINFÜHRUNG 20 UHR  
**ON THE ROAD**  
NACH DEM ROMAN VON JACK KEROUAC  
INSZENIERUNG: DAVID MARTON  
WITH ENGLISH SURTITLES  
PREISE M 1. ZWEITAUFFÜHRUNGS-ABO

FR 29.09.

20 UHR **PREMIERE**  
**TRÜFFEL TRÜFFEL TRÜFFEL**  
LUSTSPIEL VON EUGÈNE LABICHE  
INSZENIERUNG: FELIX ROTHENHÄUSLER  
PREISE H

SA 30.09.

19.30 UHR EINFÜHRUNG 20 – 21.45 UHR  
**NO THEATER**  
VON TOSHIKI OKADA  
INSZENIERUNG: TOSHIKI OKADA  
WITH ENGLISH SURTITLES  
PREISE M 1. ABO SA GRÜN

SO 01.10.

19 UHR  
**ON THE ROAD**  
NACH DEM ROMAN VON JACK KEROUAC  
INSZENIERUNG: DAVID MARTON  
WITH ENGLISH SURTITLES  
PREISE M 1. ABO SO ROT/WEISS

19 UHR **URAUFFÜHRUNG**  
**NACHTS, ALS DIE SONNE FÜR MICH SCHIEN**  
VON UISENMA BORCHU  
INSZENIERUNG: UISENMA BORCHU  
PREISE F